

Eurocultura
Via del Mercato Nuovo 44/G
36100 – Vicenza
Italy

Chemnitz, 1.12.2017

Liebes Team von Eurocultura,

wieder ist ein Jahr vergangen, in dem wir unseren Teilnehmer*Innen an unseren internationalen Fortbildungen dank Eurer Unterstützung Eindrücke und Einblicke in die pädagogische Arbeit in der frühkindlichen Bildung in Italien vermitteln konnten. Eingetaucht in den Alltag von italienischem Fachpersonal sowie Eltern wurden neben den fachlichen Aspekten auch deutlich, unter welchen Bedingungen frühkindliche Bildung realisiert werden kann.

Es ist an der Zeit, Danke zu sagen. Seit 2013 realisieren wir gemeinsam diese Fortbildungsangebote. 18 Gruppen haben bisher Italien besucht. 18 Gruppen sind begeistert wieder nach Hause gefahren. Dank der guten Mischung aus fachlichen Aspekten, Land und Leuten sowie Möglichkeiten zum Austausch der deutschen Teilnehmer*Innen untereinander waren alle Fortbildungen ein absoluter Erfolg. Wir lassen im Nachgang den Aufenthalt evaluieren und nach dem deutschen Schulnotensystem bewerten. Im Gesamtergebnis wurden die Aufenthalte mit einem Durchschnitt von 1,8 bewertet.

Wir haben ja von Beginn an Wert auf die Durchführung der fachlichen Teile in deutscher Sprache gelegt. Dies hat sich, auch dank der Qualität der Übersetzungen durch Euch, absolut bewährt und ist ein weiterer Erfolgsgarant.

Das kulturelle Rahmenprogramm rundet den Aufenthalt ab. Die Stadtspaziergänge, den Begriff Stadtführung möchte ich hier bewusst nicht nutzen, geben in einer lockeren Atmosphäre einen Einblick in die Geschichte von Vicenza bzw. der Region. Natürlich gehören der Espresso und der gemeinsame Besuch von italienischen Restaurants unbedingt mit zu einem Aufenthalt.

Für uns ist Vicenza der ideale Standort für unsere Angebote. Logistisch für uns gut zu erreichen sowie die Nähe zu Verona und Venedig bieten neben den fachlichen Aspekten auch die Möglichkeit, diese Städte zu besuchen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die bisherige nicht nur angenehme sondern auch professionelle Zusammenarbeit und hoffe, wir können noch viele Gruppen gemeinsam in Italien begrüßen.

Karl-Heinz Knoll

Projektleitung

